

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

162 (13.6.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 162. Zweites Blatt. Donnerstag den 13. Juni (folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Dankagung.

Zum ehrenbaren Andenken an einen theuern Verstorbenen erhielt ich von den Hinterbliebenen den Betrag von dreihundert Mark zur Vertheilung wie folgt: 1. an die städtische Armenkasse 50 M., 2. an das städtische Krankenhaus 50 M., 3. an das Vincentiushaus 50 M., 4. an das Diakonissenhaus 50 M., 5. an das Waisenhaus 50 M., 6. an das Pfriundnerhaus 50 M. Namens der Beschenkten sage ich für die reiche Gabe den wärmsten Dank.
Karlsruhe, den 12. Juni 1895. Krämer, Bürgermeister.

Ferien-Colonien für arme kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Von S. R. H. dem Großherzog haben wir erhalten 200 M., von J. R. H. der Großherzogin 100 M., von J. R. H. dem Erbprinzen 150 M., wofür wir auch auf diesem Wege unsern ehrfurchtsvollen Dank aussprechen. Weitere Beiträge für das laufende Jahr haben wir erhalten drch. Medicinalrat Bähr: v. Fr. Prof. Haub 20 M.; durch Consul Bielefeld jun.: v. Fr. Rosalie West 20 M., Fr. Louis Herrmann 10 M., Fr. Emma Herrmann 10 M., Ung. 10 M., Samuel Straus 10 M.; drch. A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Viebersmann & Cie.): v. Fr. Löwenthal 10 M., Prof. Hummel 10 M., J. G. 10 M., R. H. 10 M.; drch. Generalarzt Dr. Hoffmann: v. Fr. J. Meßner 3 M., Geh. Rat v. Reaenauer 10 M., Oberst v. Peternell 10 M., Dr. Eitel 3 M., Premierlieut. a. D. Fecht 10 M., Fr. Geh. Rat Grasshof 5 M., Oberstbosm. Frhr. v. Edelshelm 20 M., Kammerherr S. v. Gemmingen 20 M., Fr. Geh. Hofrat Müller 5 M., Oberst Müller 10 M., Major Frhr. v. Edelshelm 10 M., R. Philipp 5 M., Fr. Stach 10 M., Gutmacher Bauer 5 M., Frhr. v. Freiberg 10 M., Namenlos 5 M.; drch. Stadtrat Leichtlin: v. Fr. Emil Widmann 10 M., R. Sch. 20 M., L. B. 10 M., H. L. 10 M., Fr. Max v. Haber 20 M., A. D. 10 M., Prof. Heimbauer 10 M., Loae Leopold zur Treue 25 M.; drch. Stadtrat Ludwig: v. Jos. Geier-Dertel 5 M., Oberstabsarzt Gernet 3 M., Ung. 20 M., Stadtrat Ludwig 5 M.; drch. Commerzienrat Schneider: v. Dr. Carl Gutmann 10 M., Richard Gsell 5 M., Karlsruher Männerhilfsverein 5 M., R. A. Sch. 10 M.; drch. Oberstabsarzt Schrickel: v. Fr. S. Lang 10 M., Fr. Scherer 5 M., Major Krefmann 10 M., Fr. S. Hausraib 10 M., Fr. Fr. Bischoff 10 M., Fr. A. Schrickel 10 M., Fr. G. W. 10 M., Dr. med. Rosenberg 5 M., Oberstabsarzt Schrickel 15 M.; drch. Stadtschulrat u. Prof. Specht: v. Fr. S. Wagner 10 M., Fr. Gräff Wwe. 5 M., Job. Badewet 3 M., Eugen Langer 2 M., Auguste Böttner (Schülerin der Töchterschule) 1 M., Frhr. v. Marschall, geb. Westphal, 10 M.; drch. Medicinalrat Zieger: v. Geh. Hofrat Dr. Wiener 5 M., Fr. Krämer, geb. v. Rauch, 20 M., Apotheker Weng 3 M. u. Medicaments, Fr. Geh. Rat Triest 1 Paq. Kleidungsstücke. Zusammen 1083 M., dazu laut letzter Bekanntmachung 1410 M., im Ganzen 2493 M. Wir danken herzlich und bitten um weitere Gaben.
Karlsruhe, den 12. Juni 1895.

Das Komitee:

Bähr, Medicinalrat, Kaiserstraße 223; Bielefeld jun., Verlagsbuchhändler und Consul, Kriegsstraße 21; Doll, Dr., Stadtrat, Kaiserstraße 64; Hoffmann, Dr., Generalarzt a. D., Hirschstraße 37, Vorsitzender; Huber, Rentner u. Armenrat, Kaiserstraße 185, Schriftführer; Leichtlin, Stadtrat, Kriegsstraße 56; Ludwig, Stadtrat, Kaiserstraße 147, Inventaraufseher; Schneider, Commerzienrat, Erbprinzenstraße 31, Schatzmeister; Schrickel, Oberstabsarzt a. D., Karlstraße 2, Stellvertreter des Vorsitzenden; v. Seyfried, Dr., Hofarzt, Westendstraße 13; Specht, Stadtschulrat und Professor, Kreuzstraße 15; v. Beech, Dr., Archibdirektor und Kammerherr, Seminarsstraße 6; Kiegler, Medicinalrat, Westendstraße 74; Zittel, D., Defan, Erbprinzenstraße 5.

II. Liegenschafts-Versteigerung.

Der Theilung wegen wird am
Freitag den 5. Juli d. Js.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Amtszimmer des unterzeichneten Notars —
Amalienstraße 19 — die nachbeschriebene, zum
Nachlaß des verstorbenen Bäckersmeisters Peter
Wöb dahier gehörige Liegenschaft zu Eigentum
versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der
Schätzungspreis auch nicht erreicht wird, vorbe-
hältlich obervormundschaftlicher Genehmigung.
R.H.B. XXIII. 4851.
Das in der Lachnerstraße dahier
unter Nr. 2, einerseits neben Dur-
lacher-Allee Nr. 24, anderseits neben
Maler Hermann Schröder gelegene
viestockige Wohnhaus mit Seitens-
bau sammt aller liegenschaftlichen Zu-
gehörde, einschließlich des Grund und
Bodens, taxirt zu 48 000 M.
Achtundvierzigtausend Mark.
In diesem Haus wurde bisher eine Bäckerei
betrieben.
Das Inventar wird nach der Liegenschafts-
versteigerung besonders versteigert.
Die Steigerungsbedingungen können inzwischen
beim Unterzeichneten eingesehen werden.
Karlsruhe, den 10. Juni 1895.
Großh. Notar
Beck. 31.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 9 im 2. Stock des Hinter-
hauses ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche
und Keller auf 23. Juli zu vermieten; daselbst
ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und
Küche bis 23. Juni oder 23. Juli zu vermieten.

* Kurvenstraße 20 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, 2
Kellern, 1 Mansarde, Antheil an der Waschküche
und dem Garten, auf 23. Juli zu vermieten.
Näheres parterre.

Wohnungs-Gesuche.

*21. Eine Wohnung von 3 geräumigen Zim-
mern etc. im Nordwesten der Stadt gelegen, wird
auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen unter
W. F. 22 werden wohlgernd Ritterstraße erbeten.

* Auf 1. September oder später wird eine
Wohnung von 4 bis 5 Zimmern von einer
kleinen Familie (3 Personen) zu mieten ge-
sucht. Angebote mit Preisangabe unter
Nr. 3879 sind an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Auf 23. Oktober wird im westl. Stadttheil eine
Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör von einer
kleinen Familie zu mieten gesucht. Gesl. Offerten
unter Nr. 3882 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 3 ist im 4. Stock links ein gut
möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren oder
an ein Fräulein billig zu vermieten.

* Werberstraße 13 ist ein Mansardenzimmer an
ein Fräulein billig zu vermieten. Zu erfragen
im 2. Stock.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist für so-
gleich oder auf 15. Juni an einen soliden Herrn
zu vermieten: Herrenstraße 22 im 4. Stock.

* Ein schönes, einfach möblirtes Zimmer ist an
2 solide Herren sofort oder später zu vermieten:
Schwanenstraße 1 im 3. Stock.

Lammstraße 7 d, Eingang Thurmstraße,
ist ein gut möblirtes
Zimmer, vornen heraus, sofort oder später billig
zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Werberstraße 92 ist im 4. Stock rechts
ein hübsch möblirtes
Zimmer auf 15. Juni an einen soliden Herrn zu
vermieten.

Zu vermieten

ist eine schöne, belle, große Werkstätte bei Emil
Kaul, Lintkenheimerstraße 9.

Gesucht

auf sogleich 1-2 Zimmer oder passender Raum
zur Unterbringung von Möbeln. Offerten beliebe
man in die Restauration Bavaria zu senden.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen für Küche und Haus-
arbeit findet auf's Ziel gute Stelle: Herren-
straße 10, Branerei Bischoff.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häus-
lichen Arbeiten unterzieht und etwas nähen kann,
findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kronenstraße 37/39
im zweiten Stock.

Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig
kochen kann und sich auch den häuslichen Arbeiten
unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Karls-
Friedrichstraße 19 im Laden rechts.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürger-
lich kochen kann und die sonstigen häuslichen Ar-
beiten gerne verrichtet, wird auf's Ziel gesucht:
Kaiserstraße 100.

Auf's Ziel wird ein bestempfohlenes Mädchen
zu Kindern gesucht und wollen sich nur solche
melden, welche mit denselben umzugehen wissen.
Guter Lohn zugesichert. Zu erfragen Kriegsstraße 18,
2 Treppen hoch.

*21. Ein reinliches Mädchen, welches die Haus-
arbeiten pünktlich verrichtet und Gartenarbeit ver-
steht, wird in eine kleine Villa auf dem Schwarz-
walde gesucht. Reisevergütung. Näheres Leopold-
straße 7 a, parterre (Leopoldplatz), Vormittags.

Weihnäherin-Gesuch.

* Eine Weihnäherin, welche pünktlich arbeitet,
findet sofort dauernde Arbeit: Bäbringerstraße 61
im 2. Stock des Hinterhauses.

Büglerin-Gesuch.

* Eine durchaus tüchtige Costümbüglerin wird
für dauernd zum sofortigen Eintritt gesucht.

M. Weiss, chemische Waschanstalt.

C. Kindermädchen, bessere, Hotelzimmer-
mädchen, Weißschinnen, Kellnerinnen und
Küchenmädchen finden für hier, ebenso nach
auswärts sehr gute Stellen. Reise frei. Nä-
heres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein junges Mädchen im Alter von 15 bis
18 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, wird
sogleich gesucht: Kaiserstraße 188 im Bügelgeschäft.

2-3 tüchtige Aushilfskellnerinnen

werden auf Donnerstag den 13. Juni gesucht von
F. Durand, Restaurateur in Weiertheim.

Tüchtige junge Leute

finden gute kaufmännische Lehrstellen.
Kaufm. Verein Merkur,
21. Gehelstraße 11.

Lehrmädchen,

welche das Kleidermachen sowie Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Durlacherstraße 71 im 2. Stod. Ebendasselbst ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, welches jeder Hausarbeit vorzuziehen kann, sucht des Tages über Beschäftigung. Dasselbe würde auch eine Ausbitzstelle annehmen. Näheres zu erfragen Lachnerstraße 11 im 2. Stod links.

Junger gebildeter Mann, mit Buchführung und allen kaufmännischen Correspondenzen vollständig vertraut, sucht sofort

Beschäftigung auf Comptoir oder Bureau. Prima-Referenzen und Referenzen stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter Nr. 3881 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Das Weißeln

von Küchen und Plafonds, sowie kleinere Arbeiten, als Möbel- und Zimmeranstreichen, Malen von Firmenschildern u. s. w. werden solid und billig ausgeführt von **Chr. Müller, Maler und Läufer, Wilhelmstraße 2.**

Haus-Verkauf.

*21. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Kniestock (erbaut 1876) mit 6 Zimmern, 2 Küchen, Speicher, Keller, Holzremise, Stallung, Wasserleitung, Vor- und Hintergarten, umgeben mit einer neuen Mauer, auf welche gebaut werden darf, ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

4 Schiebefenster, auf Rollen gehend, 80 x 212 cm groß, tabellos, fast ungebraucht. Auskunft Herrenstraße 34 in der Buchhandlung.

* Verschiedener Hausrath ist wegen Wegzug zu verkaufen: 1 Eßbonniere, 1 Bettlade mit Koff und Matratze, 1 neuer Herd, 1 Schäft, 1 Tisch und noch verschiedene Gegenstände. Zu erfragen Hasanenstraße 13 im 2. Stod des Hinterhauses.

Laden-Einrichtung,

fast neu (Ladentisch und Glaschrank), ist auf 23. Juli billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3883 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billigst zu verkaufen

ist eine vollständige Ladeneinrichtung, enthaltend 2 große Regale, 2 Ladentische, je 4 Meter lang, und 1 Kassenpult. Näheres Kaiserstraße 211 im Hintergebäude. 3.1.

Wirthschaft,

eine gangbare, wird von tüchtigen jungen Wirthsleuten (Wegger und Kautionsfähig) zu pachten gesucht. Offerten sind unter Nr. 3878 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Junger Herr

wünscht Cellounerunterricht zu nehmen; Suchender spielt schon längere Zeit. Offerten unter Nr. 3880 im Kontor des Tagblattes abzugeben.



Deutschen Sect, Königswein, feinste Marke, von

Michael Oppmann in Würzburg, kgl. Bayer. Hof-Schaumwein-Fabrikant,

empfehlst zu Originalpreisen der Generalvertreter:

Carl Weissner, Hirschstraße 1.

Gefochten Schinken

im Ausschnitt per 1/2 Pfund 35 Pfg. empfiehlt **Gustav Bender,** vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant, 5 Lammstraße 5.

Letzte Sendung

Murcia-Blutorangen,

feinste Frucht, per Stück 12 Pfg., sowie **Citronen** in haltbarer, frischer Waare empfiehlt

Gustav Müller, am kath. Kirchenplatz.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Frischen Rheinfalm, Blauselchen, Soles, neue Matjeshäringe empfiehlt

J. Klasterer.

Eier!

Ich offerire heute unter Garantie für ganz frische Waare:

100 St. } mittelgroße { M. 3.70,
25 " } Siedeier { " -95,
1 " } { " -04,

100 St. } große { M. 4.10,
25 " } Steyermärker { " 1.05,
2 " } Siedeier (Gelbdotter) { " -09,

100 St. } größte { M. 4.60,
25 " } Steyermärker { " 1.15,
1 " } Siedeier (Gelbdotter) { " -05,

100 St. deutsche Siedeier (Original) M. 4.20,

100 St. Steyerische Siedeier (Original) " 4.50.
Bei Abnahme von ganzen (1440 St.), halben (720 St.) und drittel (480 St.) Originalstücken billiger.

Von 25 Stück an frei in's Haus geliefert.

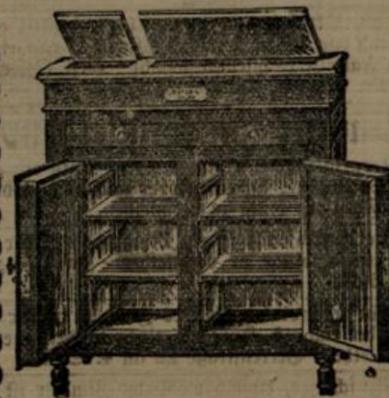
Eierhandlung F. Idstein, Karlsruhe,

Hebelstraße 1 und auf dem Markte. Telephon Nr. 294.

Vom 23. Juli a. o. an befindet sich mein Lager Erbprinzenstraße 32.

Allemand's Feueranzünder,

sehr nützlich und praktisch zum Anfeuern. Zu haben bei Herren **Hammer & Helbling** und bei Herrn **A. Rosenberger, Werderplatz.** *3.3.



Die neuesten und besten

Viktoria-

Eisschränke

empfehlst in allen Größen billigst

Wilhelm Göttle.

NB. Die oberen Butterbehälter sind vielfachen Wünschen entsprechend jetzt höher als bisher.

Motten!

Welcher Hansfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Häßliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz, erfunden und fabricirt von

J. Wickersheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin, behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterläßt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin und Camphor die Wohnung verleidet!

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—, halbe Flasche 50 Pfg. bei 10.6.

H. Delpy, Parfumeriehandlung, Kaiserstrasse 136, im Friedrichshad.

Mäuse und Ratten

werden schnell und sicher getödtet durch Apotheker Freyberg's (Dolitzsch)

Rattenkuchen,

Menschen, Hausthieren und Geflügel unschädlich. Wirkung tausendfach belobigt. Dos. 0.50, 1.00 und 1.50, in der **Ludwig Wilhelm-Apothek, K. Waldbauer, Drogerie, Amalienstr. 29, Karlsruhe; Apotheke in Dörzbach.** *32.21.

20% Rabatt.

6.3. Um mein großes Lager in **Pfeifen u. Meerschaumwaaren** und sonstigen

Manchutenfilien

zu räumen, verkaufe ich von jetzt ab zu den seitherigen Preisen mit **20% Rabatt.**

In Waare garantiert.

Paul Kahle Nachfolger, F. Oberst,

203 Kaiserstraße 203.

2.1.

Reise-Schreibmappchen,

Reise-Tintenfass

empfehlst in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen

Hermann Schmidt Nachfolger,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

L. Haemer,
Hoffriseur,
 Marktplatz Nr. 5, neben
 Hotel Grosse,
 empfiehlt zur gründlichen Reini-
 gung der Kopfhaut seine auf's
 Neueste und Praktischste einge-
 richtete
Shampooing
 (Kopfdouche für Damen).
 Jede Dame wird nach der
 Douche modern und kleid-
 sam frisirt. 10.3.

Auf Credit.
 Auf Ratenzahlung.
 Auf Baarzahlung
5% Rabatt.

Proben
 werden
 gratis
 geliefert.

Weiss- und Rothweine
 in vorzüglichen Qualitäten
 per Liter von 45 Pfennig an aufwärts

in Flaschen
 und Gebinden von
 20 Liter an.

Jean Pfannebecker,
 Weinhandlung,
 26 Kaiserstrasse 26.

4.2.
**Unentbehrlich für Reisen
 auf Kilometerhefte!**
Füllfederhalter
 von Mk. 1.50 an,
Tintenstifte,
 als Ersatz für Tinte,
 empfiehlt
Hermann Schmidt
Nachfolger,
 Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Salatöl,
 bekannt als das beste,
 empfiehlt 1 Liter 80 Pfg.
N. J. Homburger,
 Kronenstrasse 50.

Tapeten, die billigsten
 in frischem Sortiment sowie ff. Suchong
thee's sehr billig im
 Ausverkauf **Kronenstrasse 22.**

Reparaturen
 an **Pianos, Flügeln,**
Klavieren u. Harmoniums
 in solidester Ausführung übernimmt
 zu mässigen Preisen die Pianoforte-
 fabrik von
Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,
 Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

— **Eischränke,** ein- und zwei-
 thürig, **Badewannen** jeder Art und
 Größe zu den billigsten Preisen:
14 Akademiestr. 14, Hinterhaus.

Kneipp-Anstalt,
 Karlsruhe, Sirschstrasse 12,
 empfiehlt sich zur gewissenhaften Ausführung
 aller Kneipp'schen Anordnungen. Badmeister
 und Badmeisterin haben ihre Ausbildung in
 Wörishofen erhalten.
 Die Anstalt ist geöffnet von 8 Uhr Morgens
 bis 9 Uhr Abends.
 Anwendungen werden auch außerhalb der
 Anstalt verabfolgt. 4.2.

Zurückgesetzt:
Einige Hundert Knaben- u. Jünglings-Anzüge,
 die sich ihrer Haltbarkeit wegen
 für
Schulanzüge
 eignen, werden **fast für die Hälfte des reellen Werthes**
 abgegeben.
N. Breitbarth, Kaiser- und
 Lammstr.-
 Ecke.

Für Herren.
 120 bessere Herren-Anzüge habe im Auftrag sehr
 billig zu verkaufen.
B. Kossmann, Auktionsgeschäft,
 6.6. **Karlstrasse, neben der Bad. Presse.**
Friedrichsbad Karlsruhe.
 Jeden Donnerstag Abend bleibt die Anstalt bis 10 Uhr geöffnet. Kassenschluss präcis 1/10 Uhr.

Martenstein & Josseaux.



Gegründet
1859.



**Karlsruher Asphalt-, Cement- u. Betonbaugeschäft,
Dachpappen- und Holzcementfabrik.**

Teleph. Nr. 77.

Grenzstrasse 12/14.

Teleph. Nr. 77.

Specialitäten

in
**Asphalt- und Cementarbeiten,
Ausführungen in Holzpflaster,
Eindeckungen mit Dachpappe, sowie Holzcement,
Verlegen von Parquet in Asphalt,
Herstellung von Thonplattenbeläge und Terrazzo-Böden.**

Uebernahme von Cementarbeiten mit Eisengerippe
nach System Monier D.R.P. 14673.

**Inhaber des patentirten System „Kleine“.
Neue feuer- u. schwammsichere Decken-Construction.**

34 goldene, silberne und bronzene Medaillen.

Grosses Lager

in 6.1.
**Dachpappen, Portland-Cement, Patent-Blei-Isolirplatten,
Korksteinen, Carbolinum, Avenarius, prima Thonplatten.**

Schildpatt-, Elfenbein, Horn-, Büffel-, Celluloid-, Hartgummi- Bürsten, Schwämme,
Toilette-Artikel,
Kammwaaren, Parfümerien.
Erstes Special-Geschäft
= ächter Schildpatt-Haarschmuck, = **Ries, Bürstenfabrik,**
4 Friedrichsplatz 4. *

Einzelverpackungen u. Versendungen
nach allen Plätzen des In- und Auslandes mit
leichter Ueberlassung der erforderlichen Risten und
sonstigen Packmaterials werden ausgeführt durch
D. W. Windecker's Möbeltransport-Geschäft,
3.2. 20 Leopoldstrasse 20,
früher Akademiestr. 14, gegr. 1884.

Gesangverein Fidelity!
Sonntag den 16. Juni, Nachmittags 4 Uhr
beginnend, findet bei guter Witterung im
Kaisergarten
unser diesjähriges **Gartenfest** mit Tanz,
Volksbelustigungen, sowie Preisschießen etc.
statt und laden unsere geehrten Mitglieder mit
Angehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins
zu zahlreicher Theilnahme freundlichst ein.
Für feinen Stoff Bier, sowie ausgezeichnete Küche
bei aufmerksamer Bedienung ist bestens gesorgt.
Der Vorstand. 3.1.

L. Karlsruher Bicycle-Club
von 1882.
Freitag den 14. i. Mts.
Abendtour: Karlsruhe—
Wörth a. Rh.—Karlsruhe,
Abfahrt ab Clublokal 8⁰⁰ Uhr
Abends.
Sonntag den 16. i. Mts.
Vormittagstour: Karlsruhe—Pforzheim
und zurück.
Abfahrt ab Bahnhofrestauration 4⁴⁵ Uhr
Vormittags.
Der Fahrwart.

Wir empfehlen in überaus großer Auswahl:
in **Lüstre, Panama, Kamm-**
Saccos garn etc.,
schwarz und farbig,
Mt. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12—16.
in **Panama und Kamm-**
Tailenröcke garn
Mt. 12, 14, 16, 18
bis Mt. 22.
für **Haus und Bureau**
in vielen Stoffen und Farben
Joppen Mt. 2, 2.50, 3, 3.50, 4,
4.50 bis Mt. 5,
auch für corpulente Herren. Alles in größter Auswahl.
Spiegel & Wels,
Kaiserstrasse 76, Marktplatz.
Streng feste Preise, für Cassa 5% Sconto.
Die Preise sind auf jedem Etiquette aufgedruckt.

Bekanntmachung.

*21.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass die Ziehung der dem unterzeichneten Vereine durch Allerhöchsten Erlass vom 31. August 1891 bewilligten neunten

Marienburger Geld-Lotterie,

wie festgesetzt,

am Freitag den 21. Juni 1895

stattfindet.

Die Ziehung wird an dem genannten Tage, Vormittags 8 Uhr, im hiesigen Rathhause beginnen und am folgenden Tage fortgesetzt und beendet werden.

Danzig, den 21. Mai 1895.

**Der Vorstand
des Vereins für Herstellung und Ausschmückung der
Marienburg.**

von Gossler. Delbrück.

Bezug nehmend auf obige Bekanntmachung empfehle und versende ich

Marienburger Loose à M. 3.— (11 Loose für M. 30.—)

(Porto und Liste 30 Pfg), so lange der Vorrath reicht.

Carl Heintze, **Berlin W.,**
Unter den Linden 3.

Loose-Versandt auf Wunsch auch unter Nachnahme.

Adresse für telegraphische Einzahlungen „Heintze, Berlin, Linden“.

In Karlsruhe zu haben bei **Carl Götz**, Lederhandlung, Hebelstrasse 15.

Geld-Gewinne.

1 à	90000 =	90000
1 à	30000 =	30000
1 à	15000 =	15000
2 à	6000 =	12000
5 à	3000 =	15000
12 à	1500 =	18000
50 à	600 =	30000
100 à	300 =	30000
200 à	150 =	30000
1000 à	60 =	60000
1000 à	30 =	30000
1000 à	15 =	15000
3372 =	Mark	375000

Roben knappen Maasses und Reste von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Waschstoffen u. s. w.

sind jeweils **Freitags** zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.
Unter den am kommenden Freitag zum Verkauf gelangenden Resten befindet sich eine Anzahl

schwarze u. farbige Seidenstoffe u. Foulards,
theilweise zu Blousen, Röcken und Kleidern reichend, welche zu **außergewöhnlich billigen Preisen** abgegeben werden.

S. Model.

Wasch-Blousen und Costüme zu enorm billigen Preisen.

Durch eigene Massenfabrikation bin ich in der Lage, waschächte, gut und vollständig gearbeitete **Blousen** zu folgenden Preisen zu offeriren:

Cattun-Blousen zu 87 Pfg., M. 1.—, 1.20, 1.50, 2.—, 3.—,

Batist-Blousen M. 1.20, 1.50, 2.—, 3.—, 4.—, 5.—,

Mousseline-Blousen M. 2.—, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—,

Crêpon-Blousen zu M. 1.50, 2.—, 3.—, 4.— u.

ferner große Auswahl in **Haus-Costümen**.

Anfertigung nach Maass.

Costüme aller Art zu den denkbar billigsten Preisen.

Kaiserstraße 62, **M. Krämer,** Kaiserstraße 62,
gegenüber dem gold. Hirsch, gegenüber dem gold. Hirsch.

Eigene Fabrikation.

Atelier im Hause.

Falkenstein, Hardtstrasse 2,

zwischen Mühlburg und Grünwinkel,
diesseits der Albbrücke.

Telephon Nr. 342.

Gasthaus, Restauration und Gartenwirthschaft.

Bier aus der Frhrl. v. Seldeneck'schen Brauerei,
reine badische Oberländer Weine,

kalte und warme Speisen

empfiehlt auf's Beste

Alb. Schweizer.